

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. März 1918

Nachlass Faulhaber 10001, S. 93

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

15. 7.00 Uhr im Krankenhaus rechts der Isar. Osterkommunion im Lazarett für eher 70 Soldaten; acht auf dem Fahrstuhl, die zuerst drankommen. Herr bleibe bei uns, es will Abend werden. [vgl. *Lukasevangelium 24,29*] <Rekruten> singen.

Abends 20.00 Uhr im Vortrag über spanische Kunst von Privatdozent Dr. Maier: Einfluß von Frankreich und den Mauren. Die Spanier sperrten sich nicht ab, sie hatten Platz für alle, besonders für das Kunstgewerbe. Große Ruhe und Stärke der Empfindung. Auch soziales Empfinden: Blick in die Spinnerei, das Feine am Spanier: Die Grenze zwischen hoch und niedrig nicht so scharf gezogen, aber auch, wenn die Oberen sich herablassen, wissen die Unteren genau die Grenze einzuhalten.